



Presseinformation

vom 20. Februar 2024

Aktiv und präsent im neuen Stadtteil Lichtenreuth: Pfarrerin Julia Popp knüpft Kontakt zu den Bewohnern

Ab 1. März wird Pfarrerin Julia Popp mit einer halben Projektstelle im neu entstehenden Stadtteil in Nürnberg Kontakt zu den Menschen knüpfen, die im Frühjahr dort zuziehen.

Gemeinsam mit den angrenzenden Kirchengemeinden, diakonischen Trägern und städtischen Einrichtungen wird sie die neuen Bewohner:innen willkommen heißen. „Eine mobile Bank kann der Ausgangspunkt sein für Verbindungen, die geknüpft werden und die Menschen helfen im neuen Stadtteil heimisch zu werden“ sagt Dekanin Britta Müller, die in dem Projekt eine große Chance sieht als Kirche für Menschen da zu sein.

Julia Popp bringt als ehemalige Pfarrerin der Gustav Adolf Gedächtniskirche durch die Vesperkirche vielfältige Erfahrungen aus der Arbeit im Sozialraum einer Großstadt mit und ihr neuer Dienst markiert einen wichtigen Schritt in der Entwicklung des neuen Stadtteils Lichtenreuth.

Die Einführung in ihren neuen Dienst und zugleich Verabschiedung als Pfarrerin in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche findet am 25. Februar um 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Kontakt:

Dekanin Britta Müller

Evang.-Luth. Prodekanat Nürnberg Süd

Pfründnerstr. 20

90478 Nürnberg

Tel 0911 4087-172, Fax -325

Mobil 0151 17524554